

Anmeldung/Information/ Organisation

Leukämiehilfe RHEIN-MAIN e.V.
Myeloma Euronet
Falltorweg 6, 65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142-3 22 40 oder -3 21 23
Fax: 06142-17 56 42 oder -30 11 85
E-mail: buero@LHRM.de
www.LHRM.de
www.myeloma-uronet.org

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Monika Engelhardt,
Universitätsklinik Freiburg,
Abt. Hämatologie/Onkologie
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Anmeldeschluss

Damit wir die Raumzuordnung und die Verpflegung besser planen können, bestätigen Sie Ihre Teilnahme bitte bis zum **15. September 2009** mit beiliegendem Rückantwortbogen.

Melden Sie sich - unbedingt - auch dann an, wenn Sie heute noch nicht genau wissen, ob Sie sich an diesem Tag fit fühlen, denn nur so können wir die Veranstaltung zu Ihrer besten Betreuung und Versorgung planen.

Teilnahmegebühr

Wir verzichten auf eine Teilnahmegebühr, würden uns aber freuen, wenn Ihnen die Veranstaltung 10 € wert ist.

Projekt-Konto: „Freiburg-2009“
Knt.-Nr. 11 33 9 33 BLZ 508 525 53
Kreissparkasse Groß-Gerau

Achtung

PP 3 bis PP 11 (Workshops) finden zeitgleich von 11:00 bis 12:30 Uhr parallel in 9 verschiedenen Räumen statt. Danach ist von 12:30 – 13:30 Uhr eine **Mittagspause** vorgesehen, in der die Möglichkeit besteht, sich bei den Ausstellern zu informieren.

Bitte achten Sie auf die aktuelle Raumzuordnung am Veranstaltungstag, diese erfolgt anhand der Anzahl der angemeldeten Teilnehmer.

In Kooperation mit

- Leukämie- & Lymphom-Hilfe Villingen-Schwenningen
- Leukämie- & Lymphom-Hilfe Freiburg
- Myeloma Euronet
- Universitätsklinik Freiburg
- Internistische Onkologen/Hämatologen aus dem Umkreis

Mit finanzieller und ideeller Unterstützung

- Universitätsklinik Freiburg
 - Max-Weber-Schule – Freiburg
 - AMGEN GmbH
 - Binding Site GmbH
 - Celgene GmbH
 - Janssen-Cilag GmbH/Ortho Biotech
 - José Carreras Leukämie Stiftung
 - MSD Sharp & Dohme GmbH
 - Novartis Pharma GmbH
 - Roche Pharma AG
- Angefragt – Stand 13.08.09:
- Krankenkassen Baden-Württemberg
 - Bayer HealthCare
 - Genzyme GmbH

Wir danken allen Institutionen und Kooperationspartner für die freundliche Unterstützung

Wegbeschreibung

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel!

Mit der Straßenbahn:

Am Hauptbahnhof Freiburg auf die Brücke (führt über die Bahngleise):
Dort können folgende Straßenbahnlinien genutzt werden, Nr. 1 (Richtung „Landwasser“); Nr. 5 (Richtung Hornusstraße“); Nr. 3 (Richtung „Bissierstraße“); Nr. 3 (Richtung (Haid)). Die zweite Haltestelle „Technisches Rathaus“ befindet sich direkt an der Max-Weber-Schule (gegenüber dem Ausstieg, die Gleise überqueren, linker Hand, rechts am Gebäude in der Fehrenbachallee den Haupteingang benutzen.

3. Patienten- & Angehörigen-Forum



UNIVERSITÄTS
FREIBURG KLINIKUM

Themen

Aktuelle Entwicklungen, Erkenntnisse und Therapieoptionen in der Behandlung von Lymphomen, Leukämien und Multiplem Myelom

FREIBURG
Samstag, 17. Okt. 2009

09:00 bis ca. 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Max-Weber-Schule (Berufliche Schule)
Fehrenbachallee 14, 79106 Freiburg/Brsg.



© Foto: Karl-Heinz Raach

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Monika Engelhardt,
Universitätsklinik Freiburg

Sehr geehrte Patienten, Angehörige und Interessierte!

Die Selbsthilfegruppen nehmen einen wichtigen Platz in der Gesundheitsfürsorge ein. So zum Beispiel als Bindeglied und Kooperationspartner zwischen Arzt und Patient, als Informations- und Kontaktstelle, sowie in der Organisation von Informationsveranstaltungen und Broschüren für Patienten und Angehörige. Die moderne Selbsthilfe versteht sich als Interessensvertretung der Betroffenen. Aus diesem Grund laden wir Sie sehr herzlich zum **3. Patienten- u. Angehörigen-Forum** ein, welches in Freiburg schon zur Tradition geworden ist und 2005 und 2007 mit großem Erfolg durchgeführt wurde. Dieses Patienten- und Angehörigen-Forum wird von Ärzten der Universitätsklinik Freiburg, Medizin 1 und internistischen Hämatologen und Onkologen aus dem Umkreis, in enger Zusammenarbeit mit der **Leukämiehilfe RHEIN-MAIN e. V.** und **Myeloma Euronet** ausgerichtet.

Es stehen Ihnen an diesem Tag ausgewiesene Kapazitäten als Referenten zur Verfügung, die in laienverständlicher Sprache über die Verläufe und Therapiemöglichkeiten bei verschiedenen Lymphom- und Leukämie-Erkrankungen sprechen werden.

Nach der Begrüßung und den ersten Plenarvorträgen beginnen ab 11:00 Uhr separate Vorträge über aktuelle Entwicklungen, Erkenntnisse und Therapiemöglichkeiten in der Behandlung von Lymphomen und Leukämien, die neue Entwicklungen in der Krebstherapie und Neues aus der Forschung abdecken werden. Dabei werden diese Beiträge von jeweils zwei anerkannten Experten angeboten, deren Vorträge ca. 15 Minuten dauern werden. Die Referenten werden auch anschauliche Fallbeispiele mitbringen, die den Einstieg in die Fragerunde erleichtern. **Im Anschluss an diese Vorträge (PP 3 – 11) – die alle zeitgleich stattfinden – besteht die Möglichkeit, Fragen an die Experten zu stellen. Sollte es kurzfristig zu Änderungen der Referenten-Namen kommen, bitten wir schon jetzt um Ihr Verständnis**

Das Programm nach dem Mittag wird ebenfalls das Interesse aller Patienten und Angehörigen wecken: hier geht es um innovative und individuelle Therapiekonzepte bei älteren Patienten, Ernährung, Psychotherapie, Sport, Rehabilitation und die palliative Versorgung. Nach jedem Vortrag können sie rege Fragen stellen.

Unser Motto ist: es gibt keine „dummen“ Fragen, trauen Sie sich deshalb, alle Fragen zu stellen, die Ihnen wichtig sind.

Wir freuen uns mit Ihnen auf diese Veranstaltung und ein gemeinsames, uns alle bereicherndes Erlebnis.

Ihre

Prof. Dr. Monika Engelhardt, Uniklinik Freiburg
(stellvertretend für die Med. 1 der Uniklinik Freiburg und alle Referenten) sowie

Anita Waldmann, stellvertretend für die Patienten und Angehörigen

09:15 Begrüßung/Organisatorisches
Prof. Dr. Monika Engelhardt, Anita Waldmann

09:30 Gesundheitsfürsorge heute und morgen – wie stellt sich dazu die Uniklinik Freiburg?

PP 1 Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Holzgreve
Uniklinik Freiburg

10:00 Gibt es Aspekte für unterschiedliche Therapien bei älteren Tumor-Patienten

PP 2 Dr. Barbara Deschler-Baier, Uniklinik Freiburg

10:30 Kaffeepause

11:00 Multiples Myelom/Plasmozytom u. autologe Stammzelltransplantation

PP 3 Prof. Dr. Monika Engelhardt, Uniklinik Freiburg
Dr. Andreas Jakob, CA Klinikum Offenburg und
Onkologische Schwerpunktpraxis Offenburg

11:00 Niedrig maligne Lymphome (u. a. folliculäre / Haarzell-Lymphome)

PP 4 Prof. Dr. Hendrik Veelken, Uniklinik Freiburg
Dr. Georg Köchling, Onkologische
Schwerpunktpraxis Villingen-Schwenningen

11:00 Chron. lymphat. Leukämien (CLL)

PP 5 Prof. Dr. Uwe Martens, SLK Klinikum Heilbronn
Dr. Tobias Reiber, Onkologische Praxis Freiburg

11:00 Aggr. Non-Hodgkin-Lymphome (u.a. Burkitt-/peripher T-/großzellig-diffuse NHL; inkl. Mantelzell-NHL)

PP 6 PD Dr. Reinhard Marks, Uniklinik Freiburg
Prof. Dr. Wolfram Brugger, Schwarzwald-Baar
Klinikum Villingen-Schwenningen

11:00 Hodgkin-Lymphome

PP 7 Dr. Jürgen Heinz, Uniklinik Freiburg
Dr. Thomas Fietz, Onkolog. Schwerpunktpraxis
Singen u. Konstanz

11:00 Seltene Lymphomlokalisationen inklusive zerebraler (Hirn-/Kopf-) Lymphome und Hautlymphome

PP 8 PD Dr. Gerald Illerhaus, Uniklinik Freiburg
Prof. Dr. Dorothee Nashan, Uniklinik Freiburg

11:00 Allogene Stammzelltransplantation und deren Indikation

PP 9 Prof. Dr. Jürgen Finke, Uniklinik Freiburg
Prof. Dr. Hartmut Bertz, Uniklinik Freiburg

11:00 Akute myeloische Leukämie (AML) akute lymphatische Leukämie (ALL), myelodysplastisches Syndrom (MDS)

PP 10 PD Dr. Ralph Wäsch, Uniklinik Freiburg
Dr. Barbara Deschler-Baier, Uniklinik Freiburg

11:00 Chronisch myeloproliferative Erkrankungen

Polyzytämia vera (PV), essentielle Thrombozytose (ET),
chronisch idiopathische Myelofibrose (CIMF),
chronisch myeloische Leukämie (CML)

PP 11 Prof. Dr. Cornelius Walter, Uniklinik Freiburg.
Dr. Matthias Zaiss, Praxis für Interdisziplinäre
Onkologie Freiburg

12:30 Mittagspause

13:30 Ernährung bei Tumorpatienten

PP 12 Prof. Dr. Hartmut Bertz, Uniklinik Freiburg

14:10 Hilft Psychotherapie bei Krebs?

PP 13 Dipl. Psych. B. Maier, Uniklinik Freiburg

14:40 Sport bei Leukämien und Lymphomen – eine undenkbare Herausforderung?

PP 14 Dr. Martina Kleber,
Uniklinik Freiburg

15:10 Kaffeepause

15:40 Rehabilitationsstrategien gegen die Folgeprobleme und für einen gesunden Lebensalltag

PP 15 Prof. Dr. Helge Bartsch,
Klinik für Tumorbiologie Freiburg

16:20 Palliative Behandlungsstrategien und -angebote

PP 16 Dr. Tobias Reiber, Onkologische Praxis Freiburg

17:00 Ende der Veranstaltung